

XIV

VERKEHR UND
DIENSTLEISTUNGEN



XIV. VERKEHR UND DIENSTLEISTUNGEN

Mehr zum Thema	311
Allgemeine Anmerkungen	311

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2023 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	312
2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2010 nach Fahrzeugarten	312
3. Bestand an Personenkraftwagen seit 2010 nach Kraftstoffarten	313
4. Bestand an Personenkraftwagen seit 2010 nach Emissionsgruppen	313
5. Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2010 nach Fahrzeugarten	313
6. Neuzulassungen von Personenkraftwagen seit 2019 nach Kraftstoffarten	314
Abbildung: Pkw-Neuzulassungen in Bayern seit 2005 nach ausgewählten Kraftstoffarten	314
7. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2010 nach Fahrzeugarten	314
8. Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2019 nach Kraftstoffarten	315
Abbildung: Pkw-Besitzumschreibungen in Bayern seit 2005 nach ausgewählten Kraftstoffarten	315

B. Straßenverkehrsunfälle

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 2010	316
Abbildung: Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle in Bayern seit 1990	316
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2023 nach Monaten	317
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden seit 2010 nach Straßenklassen	317
4. Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden seit 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung	317
5. Verunglückte seit 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung	318
Abbildung: Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte in Bayern 2023 nach Art der Verkehrsbeteiligung	318
6. Getötete seit 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung	318
Abbildung: Im Straßenverkehr Getötete in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2023 ...	319
7. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2023 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	320
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 2010	321

C. Personenbeförderung

1. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2022 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	322
2. Fahrleistung und Beförderungsleistung seit 2010 nach dem Ort der Leistungserbringung und Verkehrsmittel	322

D. Luftverkehr

Abbildung: Passagiere der bayerischen Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen seit 2000	323
---	-----



XIV. Verkehr und Dienstleistungen

Das Kapitel finden Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch

► Zum kostenlosen Download ► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2024

INTERNET

E. Binnenschifffahrt

1. Güterumschlag in der Binnenschifffahrt 2022 und 2023 nach Güterabteilungen und Wasserstraßengebieten	324
---	-----

F. Dienstleistungen

Abbildung: Rechtliche Einheiten und Einrichtungen des Dienstleistungsbereichs in Bayern 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen	327
Abbildung: Rechtliche Einheiten und Einrichtungen, tätige Personen und Gesamtumsatz des Dienstleistungsbereichs in Bayern 2022 nach Wirtschaftsabschnitten	327
1. Ausgewählte Ergebnisse zur Struktur im Dienstleistungsbereich 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen	328

Mehr zum Thema



www.statistik.bayern.de/statistik ► Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr

- Straßenverkehr
- Luft- und Schienenverkehr, Binnenschifffahrt
- Dienstleistungen

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ► 4 Wirtschaftsbereiche

- 46 Transport und Verkehr

DATENBANK GENESIS-ONLINE

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Fokus Dienstleistungssektor – Überblick und Ergebnisse zur Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich 2021 (11|2023)
- Radfahren als Risiko – zum Unfallgeschehen mit Fahrrädern (11|2017)
- Umweltbelastungen durch den Straßenverkehr (07|2015)

Statistische Berichte

- H1101C – Straßenverkehrsunfälle: ausgewählte Ergebnisse (Monatsbericht)
- H1100D – Straßenverkehrsunfälle: ausführliche Ergebnisse (Jahresbericht)
- H2100C – Binnenschifffahrt in Bayern
- H1400C – Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr
- J1100C – Struktur des bayerischen Dienstleistungssektors

PUBLIKATIONEN

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich (SHD) ist das Handels- und Dienstleistungstatistikgesetz (HdDIStatG) vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils aktuellen Fassung.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2023 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, Zentralstelle Straßeninformationssysteme

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Anzahl der Kreisverkehre
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						Bestand
Oberbayern	9 444	641	1 643	3 312	3 847	299
Niederbayern	6 784	240	849	2 102	3 593	105
Oberpfalz	5 581	337	669	2 095	2 480	89
Oberfranken	4 637	349	739	1 537	2 011	81
Mittelfranken	4 727	356	558	1 712	2 102	100
Unterfranken	5 534	353	746	2 027	2 409	157
Schwaben	5 163	272	822	1 715	2 354	236
Bayern	41 870	2 548	6 026	14 500	18 796	1 067
Straßendichte in km je 100 km²						In Planung
Oberbayern	53,9	3,7	9,4	18,9	21,9	9
Niederbayern	65,7	2,3	8,2	20,4	34,8	10
Oberpfalz	57,6	3,5	6,9	21,6	25,6	6
Oberfranken	64,1	4,8	10,2	21,3	27,8	22
Mittelfranken	65,3	4,9	7,7	23,6	29,0	24
Unterfranken	64,9	4,1	8,7	23,8	28,2	17
Schwaben	51,7	2,7	8,2	17,2	23,6	13
Bayern	59,4	3,6	8,5	20,6	26,6	101

Bestand: Ohne geplante und im Bau befindliche Kreisverkehre.

In Planung: Geplante einschl. alle im Bau befindlichen Kreisverkehre.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/ Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde. Die Meldungen der Zulassungsbehörden werden vom Kraftfahrt-Bundesamt im zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) gespeichert.

Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Kraftfahrzeuganhänger sind Fahrzeuge, die im Regelfall durch ein weiteres Fahrzeug angetrieben werden, da sie keinen Eigenantrieb haben.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2010 nach Fahrzeugarten

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Fahrzeugart	Bestand						
	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024
Krafträder	753 790	862 403	962 034	992 096	1 016 989	1 042 418	1 061 079
Personenkraftwagen	6 862 802	7 427 661	8 096 844	8 170 101	8 228 614	8 296 429	8 365 523
Kraftomnibusse	13 046	13 756	14 399	12 753	13 894	14 342	14 766
Lastkraftwagen	354 440	408 154	514 025	534 490	554 770	569 760	587 382
Zugmaschinen (ohne Zugmaschinen in der Landwirtschaft)	23 462	26 073	31 538	31 747	32 572	33 425	33 911
Zugmaschinen in der Landwirtschaft	579 855	618 086	653 937	664 078	675 268	684 307	691 444
Übrige Kraftfahrzeuge	42 932	47 394	55 315	57 669	59 126	60 827	61 732
Kraftfahrzeuge insgesamt	8 630 327	9 403 527	10 328 092	10 462 934	10 581 233	10 701 508	10 815 837
Kraftfahrzeuganhänger	1 052 163	1 210 784	1 391 149	1 431 021	1 470 246	1 505 565	1 531 444

Bestand: Stichtag: 1. Januar.

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrzeugzulassungen können auf der KBA-Internetseite unter www.kba.de abgerufen werden.

Ein Personenkraftwagen (Pkw) ist ein mehrspuriges Fahrzeug mit mindestens zwei Achsen, eigenem Antrieb und zumeist vier Rädern, das vorwiegend für die Personenbeförderung vorgesehen ist. Ebenfalls den Pkw zugeordnet werden M1- Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung.

3. Bestand an Personenkraftwagen seit 2010 nach Kraftstoffarten

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Kraftstoffart	Bestand						
	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024
Benzin	4 781 651	4 719 103	5 041 686	5 021 392	4 960 037	4 903 524	4 880 379
Diesel	2 024 640	2 618 085	2 868 680	2 849 085	2 793 431	2 720 752	2 637 570
Gas insgesamt	51 292	67 681	52 765	49 993	48 336	48 169	46 952
Hybrid (ohne Plug-in)	•	•	79 839	136 602	208 139	275 288	365 968
Plug-in-Hybrid	•	•	21 873	52 070	101 977	155 575	164 261
Elektro (BEV)	•	•	30 571	59 549	115 288	191 652	268 948
Sonstige (bis 2016 einschl. Hybrid/ Elektro)	5 219	22 792	1 430	1 410	1 406	1 469	1 445
Personenkraftwagen insgesamt	6 862 802	7 427 661	8 096 844	8 170 101	8 228 614	8 296 429	8 365 523

Bestand: Stichtag: 1. Januar.

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrzeugzulassungen können auf der KBA-Internetseite unter www.kba.de abgerufen werden.

4. Bestand an Personenkraftwagen seit 2010 nach Emissionsgruppen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Emissionsgruppe	Bestand						
	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024
EURO 1	485 292	172 998	88 480	80 074	73 497	67 638	62 138
EURO 2	1 677 040	906 599	418 566	362 552	317 066	285 233	258 426
EURO 3	1 349 083	970 033	517 886	456 604	403 202	362 789	326 215
EURO 4	2 980 992	2 748 671	1 980 182	1 821 762	1 667 754	1 546 521	1 422 842
EURO 5	228 818	2 299 580	2 151 696	2 074 775	1 994 022	1 917 975	1 828 807
EURO 6	667	200 788	2 758 452	3 155 298	3 487 403	3 744 566	4 008 358
darunter EURO 6d, 6d-temp.....	•	•	674 280	1 128 395	1 504 129	1 808 036	2 104 405
Personenkraftwagen insgesamt	6 862 802	7 427 661	8 096 844	8 170 101	8 228 614	8 296 429	8 365 523

Bestand: Stichtag: 1. Januar.

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrzeugzulassungen können auf der KBA-Internetseite unter www.kba.de abgerufen werden.

Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern werden aus dem zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Bei den Neuzulassungen handelt es sich um fabrikneue Fahrzeuge, die erstmalig mit einem Kennzeichen in Deutschland zugelassen und registriert wurden. Besitzumschreibungen sind Halterwechsel zugelassener Fahrzeuge.

5. Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2010 nach Fahrzeugarten

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Fahrzeugart	Neuzulassungen					
	2010	2015	2020	2021	2022	2023
Personenkraftwagen (ohne Wohnmobile)	541 124	615 037	564 807	515 455	536 837	576 757
Wohnmobile	3 544	5 612	14 258	16 095	12 705	12 925
Kraftomnibusse	981	1 427	1 342	1 212	718	1 211
Lkw	38 792	45 845	53 400	54 132	43 426	50 991
Zugmaschinen	13 369	17 308	17 886	20 052	18 541	19 530
Krafträder	33 025	40 523	51 376	47 177	49 795	51 011
Sonstige Kraftfahrzeuge	2 356	2 945	4 475	4 059	3 796	3 671
Insgesamt	633 191	728 697	707 544	658 182	665 818	716 096
Kraftfahrzeuganhänger	45 478	51 111	60 429	60 969	56 219	48 776

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrzeugzulassungen können auf der KBA-Internetseite unter www.kba.de abgerufen werden.

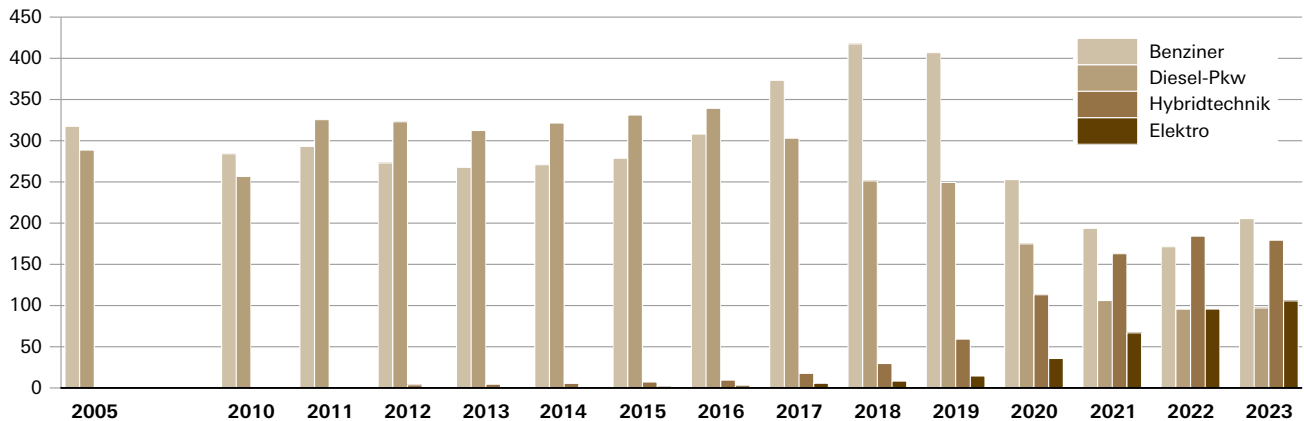
6. Neuzulassungen von Personenkraftwagen seit 2019 nach Kraftstoffarten

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Kraftstoffart	Pkw-Neuzulassungen				
	2019	2020	2021	2022	2023
Benzin	406 879	252 848	193 756	171 410	205 543
Diesel	249 453	174 866	106 120	95 648	97 085
Flüssiggas	907	1 073	1 185	1 980	1 887
Erdgas	1 663	1 319	604	374	175
Hybrid (ohne Plug-in)	48 172	75 148	100 039	114 141	145 978
Plug-in-Hybrid	11 122	37 970	62 898	70 099	33 302
Elektro	14 532	35 806	66 860	95 766	105 666
Insgesamt	732 774	579 065	531 550	549 542	589 682

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrzeugzulassungen können auf der KBA-Internetseite unter www.kba.de abgerufen werden.

Pkw-Neuzulassungen* in Bayern seit 2005 nach ausgewählten Kraftstoffarten in Tausend



* Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

7. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2010 nach Fahrzeugarten

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Fahrzeugart	Besitzumschreibungen					
	2010	2015	2020	2021	2022	2023
Personenkraftwagen (ohne Wohnmobile)	1 011 687	1 149 051	1 102 103	1 059 242	909 862	977 512
Wohnmobile	8 526	10 659	16 212	16 409	16 119	16 661
Kraftomnibusse	1 034	1 052	802	862	1 000	904
Lkw	43 998	47 487	61 245	63 485	56 623	61 092
Zugmaschinen	29 347	32 353	35 594	37 239	35 860	34 394
Krafträder	80 859	95 100	96 948	98 020	91 957	89 144
Sonstige Kraftfahrzeuge	2 850	2 315	2 594	2 746	2 616	2 613
Insgesamt	1 178 301	1 338 017	1 315 498	1 278 003	1 114 037	1 182 320
Kraftfahrzeuganhänger	48 056	57 356	66 672	69 797	68 082	68 664

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrzeugzulassungen können auf der KBA-Internetseite unter www.kba.de abgerufen werden.

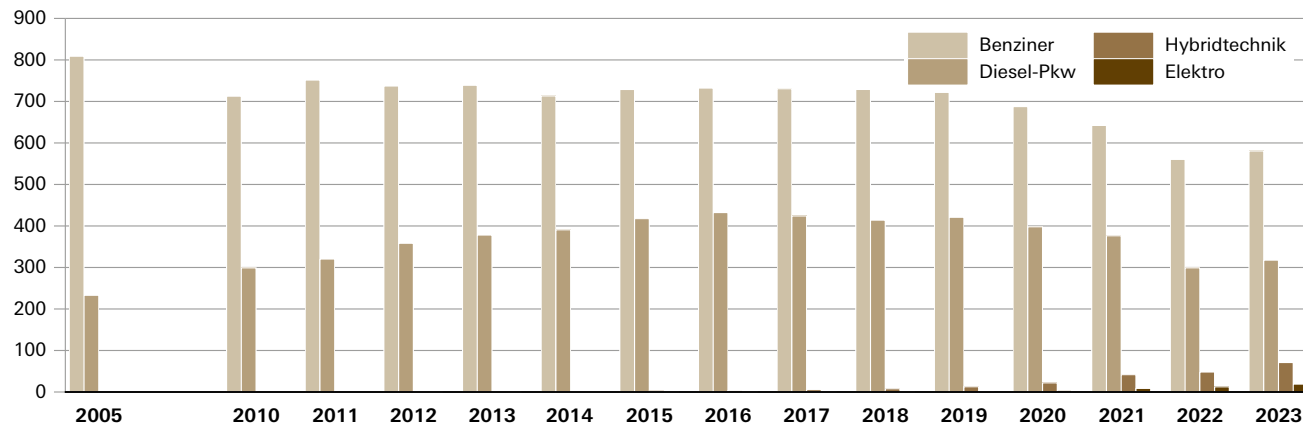
8. Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2019 nach Kraftstoffarten

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Kraftstoffart	Pkw-Besitzumschreibungen				
	2019	2020	2021	2022	2023
Benzin	721 791	687 625	642 223	560 363	580 692
Diesel	420 920	398 067	376 377	299 163	317 662
Flüssiggas	5 828	5 110	4 968	4 338	4 202
Erdgas	1 353	1 301	1 501	1 391	1 452
Hybrid (ohne Plug-in)	10 578	18 348	33 126	36 547	54 711
Plug-in-Hybrid	2 078	3 683	8 657	11 620	16 318
Elektro	2 423	4 060	8 675	12 453	19 023
Insgesamt	1 165 114	1 118 315	1 075 651	925 981	994 173

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrzeugzulassungen können auf der KBA-Internetseite unter www.kba.de abgerufen werden.

Pkw-Besitzumschreibungen* in Bayern seit 2005 nach ausgewählten Kraftstoffarten in Tausend



* Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

B. Straßenverkehrsunfälle

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar **Unfälle mit Personenschaden** sind solche, bei denen Menschen getötet oder (schwer/leicht-) verletzt wurden. Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)**, bei denen als Unfallursache ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit) sowie **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

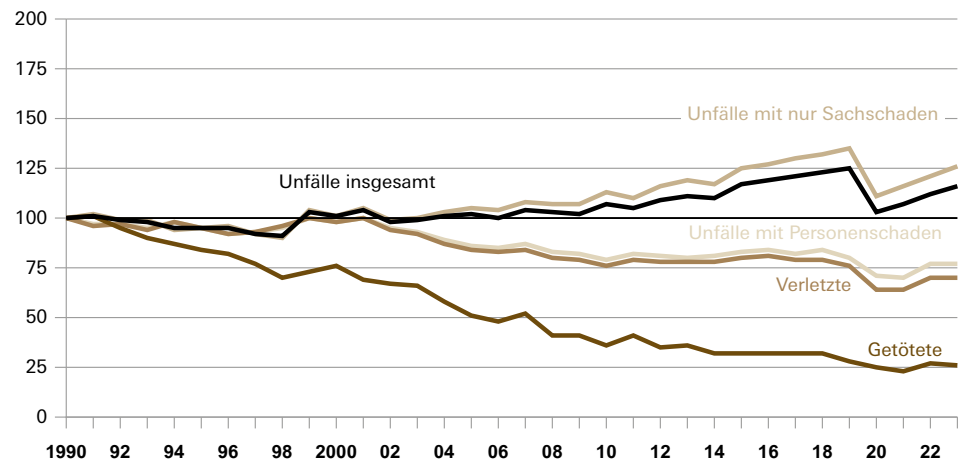
Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind, und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 2010

Jahr	Unfälle insgesamt	Unfälle mit Personenschaden	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	Übrige Sachschadensunfälle	Verunglückte	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	Verunglückte auf eine Million Einwohner	Getötete auf eine Million Einwohner	Schwerverletzte auf eine Million Einwohner	Leichtverletzte auf eine Million Einwohner
2010	356 866	50 969	14 763	291 134	68 364	697	11 332	56 335	5 452	56	904	4 493
2015	391 125	53 827	12 179	325 119	71 775	614	11 875	59 286	5 588	48	925	4 616
2019	416 611	51 742	10 791	354 078	67 620	541	11 067	56 012	5 152	41	843	4 268
2020	345 411	46 017	8 749	290 645	57 663	484	10 135	47 044	4 388	37	771	3 580
2021	359 002	45 149	9 675	304 178	57 126	443	9 803	46 880	4 335	34	744	3 558
2022	375 700	49 394	9 641	316 665	62 300	519	9 785	51 996	4 660	39	732	3 889
2023	388 817	49 463	9 613	329 741	62 858	499	9 257	53 102	4 679	37	689	3 952

Unfälle insgesamt: Einschl. übriger Sachschadensunfälle (sog. Bagatellunfälle).

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle in Bayern seit 1990 1990 = 100



2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2023 nach Monaten

Monat	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Unfälle mit Personenschaden	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	Verunglückte	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Januar	27 956	2 588	926	3 515	30	480	3 005
Februar	26 441	2 527	796	3 394	19	435	2 940
März	31 058	3 227	728	4 169	34	512	3 623
April	30 794	3 057	689	4 000	29	596	3 375
Mai	35 432	4 954	714	6 160	39	1 039	5 082
Juni	33 833	5 797	659	7 135	66	1 152	5 917
Juli	36 626	5 972	790	7 396	56	1 205	6 135
August	30 540	4 523	763	5 696	48	911	4 737
September	33 877	5 749	738	7 098	55	1 057	5 986
Oktober	34 795	4 662	824	5 847	53	853	4 941
November	33 755	3 553	1 058	4 640	32	514	4 094
Dezember	33 710	2 854	928	3 808	38	503	3 267
Insgesamt	388 817	49 463	9 613	62 858	499	9 257	53 102

Straßenverkehrsunfälle insgesamt: Einschl. übriger Sachschadensunfälle (sog. Bagatellunfälle).

3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden seit 2010 nach Straßenklassen

Straßenklasse	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2023	
								innerhalb von geschlossenen Ortschaften	außerhalb von geschlossenen Ortschaften
Autobahnen	3 899	3 970	3 838	2 866	2 998	3 207	3 198	–	3 198
Bundesstraßen	9 258	9 269	8 009	6 421	6 314	6 783	7 253	3 238	4 015
Staatsstraßen	10 408	10 512	10 297	8 810	8 855	9 191	8 940	4 122	4 818
Kreisstraßen	5 702	6 192	5 901	5 125	5 090	5 523	5 608	2 332	3 276
andere Straßen	21 702	23 884	23 697	22 795	21 892	24 690	24 464	22 292	2 172
Insgesamt	50 969	53 827	51 742	46 017	45 149	49 394	49 463	31 984	17 479

Als Unfallbeteiligte gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

4. Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden seit 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2023	
								innerhalb von geschlossenen Ortschaften	außerhalb von geschlossenen Ortschaften
Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen	4 877	5 932	5 676	4 895	5 013	5 222	5 290	2 556	2 734
Kraftrad mit Versicherungskennzeichen	2 797	2 582	2 102	1 833	1 638	2 042	1 825	1 457	368
Elektrokleinstfahrzeug	•	•	•	•	780	1 137	1 268	1 229	39
Fahrrad (ohne Pedelec)	12 205	14 732	15 564	16 476	14 081	15 622	14 824	13 013	1 811
Pedelec	•	475	2 023	3 086	3 312	4 111	4 691	3 676	1 015
Personenkraftwagen	63 200	64 928	58 465	45 928	46 009	49 471	50 222	28 355	21 867
Kraftomnibus	839	901	870	593	698	813	741	622	119
Güterkraftfahrzeug	6 532	5 353	4 602	3 611	3 630	3 690	3 584	1 250	2 334
Landwirtschaftliche Zugmaschine	476	466	492	455	458	429	412	169	243
Übrige Kraftfahrzeuge	446	388	551	653	373	360	357	188	169
Andere Fahrzeuge (Eisenbahn, Straßenbahn, sonstige)	500	559	615	491	535	556	592	455	137
Fußgänger	4 440	4 566	4 335	3 538	3 490	3 923	4 157	3 916	241
Andere Personen	422	377	321	341	275	321	250	185	65
Insgesamt	96 734	101 259	95 616	81 900	80 292	87 697	88 213	57 071	31 142

Elektrokleinstfahrzeug: Ab 2021 wird die Verkehrsbeteiligungsart „Elektrokleinstfahrzeug“ separat von der Polizei erfasst (vorher unter „übrige Kraftfahrzeuge“).

Pedelec: Ab 2014 wird die Verkehrsbeteiligungsart „Pedelec“ separat von der Polizei erfasst (vorher unter „Fahrrad“).

Übrige Kraftfahrzeuge: Einschl. Wohnmobile.

5. Verunglückte seit 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung

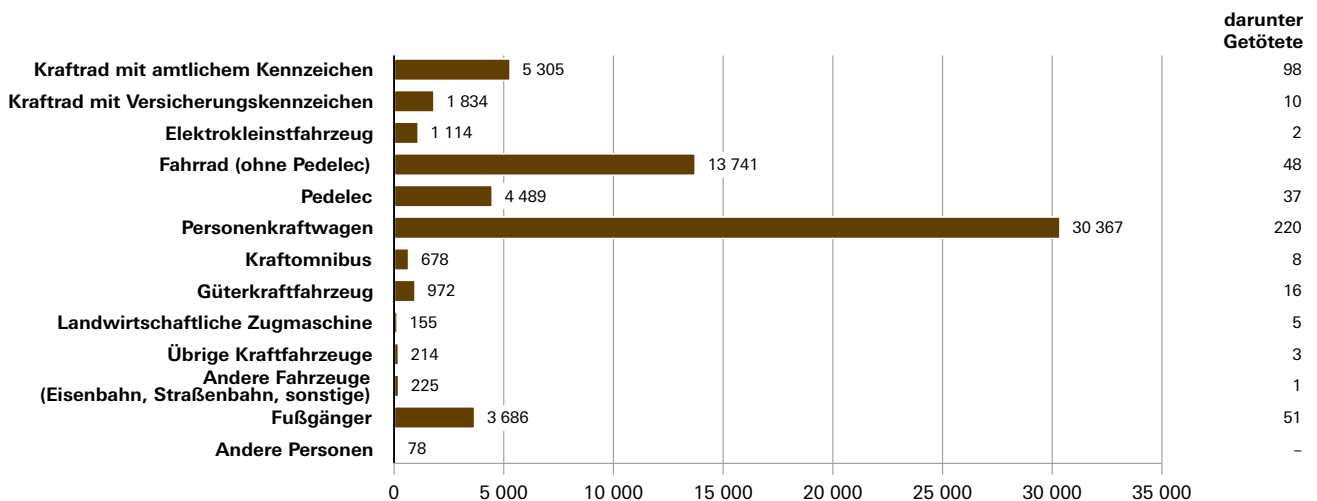
Art der Verkehrsbeteiligung	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2023	
								innerhalb von geschlossenen Ortschaften	außerhalb von geschlossenen Ortschaften
Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen	4 959	6 025	5 725	4 929	5 052	5 284	5 305	2 539	2 766
Kraftrad mit Versicherungskennzeichen ..	2 803	2 619	2 123	1 826	1 645	2 046	1 834	1 447	387
Elektrokleinstfahrzeug	•	•	•	•	669	1 029	1 114	1 076	38
Fahrrad (ohne Pedelec)	11 291	13 659	14 335	15 130	12 955	14 453	13 741	12 030	1 711
Pedelec	•	461	1 947	2 939	3 146	3 927	4 489	3 521	968
Personenkraftwagen	41 459	41 621	36 576	27 347	28 294	29 622	30 367	12 168	18 199
Kraftomnibus	825	841	778	475	540	739	678	537	141
Güterkraftfahrzeug	2 157	1 610	1 317	998	1 022	1 066	972	215	757
Landwirtschaftliche Zugmaschine	126	169	193	176	172	187	155	62	93
Übrige Kraftfahrzeuge	266	199	343	462	221	186	214	72	142
Andere Fahrzeuge (Eisenbahn, Straßenbahn, sonstige)	226	243	251	187	231	204	225	191	34
Fußgänger	4 123	4 199	3 931	3 103	3 062	3 444	3 686	3 491	195
Andere Personen	129	129	101	91	117	113	78	63	15
Insgesamt	68 364	71 775	67 620	57 663	57 126	62 300	62 858	37 412	25 446

Elektrokleinstfahrzeug: Ab 2021 wird die Verkehrsbeteiligungsart „Elektrokleinstfahrzeug“ separat von der Polizei erfasst (vorher unter „übrige Kraftfahrzeuge“).

Pedelec: Ab 2014 wird die Verkehrsbeteiligungsart „Pedelec“ separat von der Polizei erfasst (vorher unter „Fahrrad“).

Übrige Kraftfahrzeuge: Einschl. Wohnmobile.

Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte in Bayern 2023 nach Art der Verkehrsbeteiligung



6. Getötete seit 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2023	
								innerhalb von geschlossenen Ortschaften	außerhalb von geschlossenen Ortschaften
Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen	118	131	103	117	100	112	98	11	87
Kraftrad mit Versicherungskennzeichen ..	16	10	15	11	12	13	10	3	7
Elektrokleinstfahrzeug	•	•	•	•	1	2	2	-	2
Fahrrad (ohne Pedelec)	65	72	59	43	41	53	48	32	16
Pedelec	•	9	18	25	22	31	37	19	18

Elektrokleinstfahrzeug: Ab 2021 wird die Verkehrsbeteiligungsart „Elektrokleinstfahrzeug“ separat von der Polizei erfasst (vorher unter „übrige Kraftfahrzeuge“).

Pedelec: Ab 2014 wird die Verkehrsbeteiligungsart „Pedelec“ separat von der Polizei erfasst (vorher unter „Fahrrad“).

Übrige Kraftfahrzeuge: Einschl. Wohnmobile.

Noch:

6. Getötete seit 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung

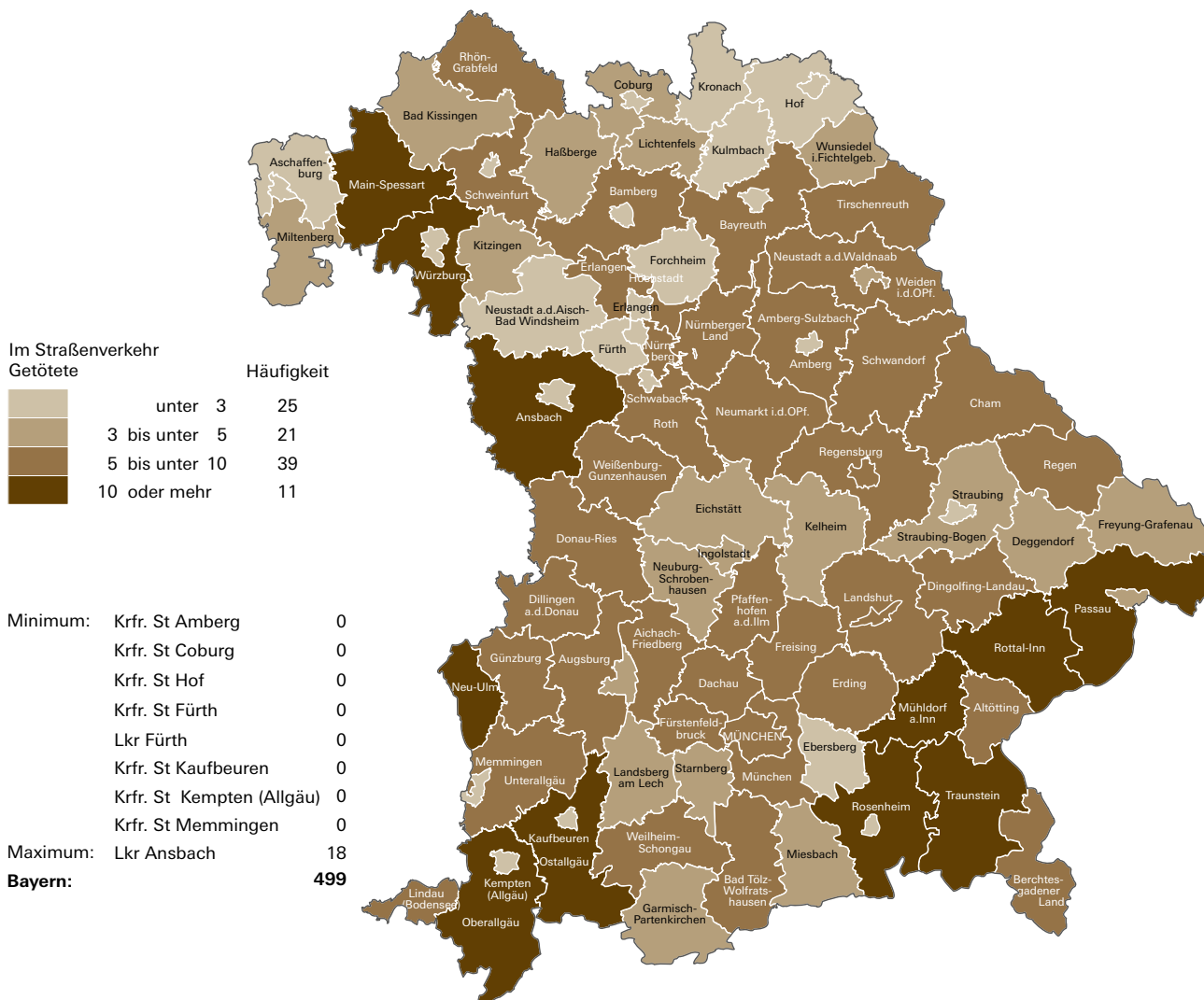
Art der Verkehrsbeteiligung	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2023	
								innerhalb von geschlossenen Ortschaften	außerhalb von geschlossenen Ortschaften
Personenkraftwagen	358	271	244	200	188	226	220	16	204
Kraftomnibus	4	1	1	1	–	–	8	–	8
Güterkraftfahrzeug	36	21	25	14	17	15	16	1	15
Landwirtschaftliche Zugmaschine	6	4	9	6	4	8	5	1	4
Übrige Kraftfahrzeuge	5	3	4	4	1	2	3	1	2
Andere Fahrzeuge (Eisenbahn, Straßenbahn, sonstige)	–	3	4	3	–	1	1	–	1
Fußgänger	88	88	58	60	56	55	51	42	9
Andere Personen	1	1	1	–	1	1	–	–	–
Insgesamt	697	614	541	484	443	519	499	126	373

Elektrokleinstfahrzeug: Ab 2021 wird die Verkehrsbeteiligungsart „Elektrokleinstfahrzeug“ separat von der Polizei erfasst (vorher unter „übrige Kraftfahrzeuge“).

Pedelec: Ab 2014 wird die Verkehrsbeteiligungsart „Pedelec“ separat von der Polizei erfasst (vorher unter „Fahrrad“).

Übrige Kraftfahrzeuge: Einschl. Wohnmobile.

Im Straßenverkehr Getötete in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2023



7. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2023 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Verunglückte ----- Getötete ----- Art der Verkehrsbeteiligung	Altersgruppen												Alter unbekannt
	Insgesamt	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder älter	
Verunglückte													
Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen	5 305	–	27	989	563	484	692	466	645	926	408	104	1
Kraftrad mit Versicherungskennzeichen ..	1 834	2	21	495	133	105	201	173	210	279	133	81	1
Elektrokleinstfahrzeug	1 114	2	75	128	108	136	263	169	112	74	16	30	1
Fahrrad (ohne Pedelec)	13 741	122	1 350	626	430	698	2 111	1 660	1 817	2 293	1 378	1 227	29
Pedelec	4 489	14	100	103	81	120	398	454	561	1 070	891	691	6
Personenkraftwagen	30 367	425	966	651	2 781	3 019	5 753	4 859	4 079	4 159	1 925	1 748	2
Kraftomnibus	678	18	140	42	12	19	70	68	83	84	63	79	–
Güterkraftfahrzeug	972	5	9	3	52	82	177	196	204	191	46	7	–
Landwirtschaftliche Zugmaschine	155	3	3	7	12	17	27	17	18	31	12	8	–
Übrige Kraftfahrzeuge	214	–	5	5	18	26	31	28	41	35	15	10	–
Andere Fahrzeuge (Eisenbahn, Straßenbahn, sonstige)	225	6	26	8	7	5	16	24	21	38	26	47	1
Fußgänger	3 686	175	548	129	133	167	422	378	382	481	326	536	9
Andere Personen	78	–	4	1	6	5	12	12	8	13	5	12	–
Insgesamt	62 858	772	3 274	3 187	4 336	4 883	10 173	8 504	8 181	9 674	5 244	4 580	50
Getötete													
Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen	98	–	–	6	7	7	14	9	10	21	17	7	–
Kraftrad mit Versicherungskennzeichen ..	10	–	–	2	–	–	1	–	–	3	1	3	–
Elektrokleinstfahrzeug	2	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–
Fahrrad (ohne Pedelec)	48	–	1	–	–	–	2	2	3	8	8	24	–
Pedelec	37	–	–	–	–	–	3	2	1	4	5	22	–
Personenkraftwagen	220	1	–	5	17	13	21	19	29	35	27	53	–
Kraftomnibus	8	–	1	–	–	–	3	1	2	–	1	–	–
Güterkraftfahrzeug	16	–	–	–	–	1	2	2	6	4	1	–	–
Landwirtschaftliche Zugmaschine	5	–	–	–	–	1	1	1	–	1	–	1	–
Übrige Kraftfahrzeuge	3	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–
Andere Fahrzeuge (Eisenbahn, Straßenbahn, sonstige)	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Fußgänger	51	1	3	–	2	–	2	2	–	7	8	26	–
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	499	2	5	13	26	24	49	38	51	84	68	139	–

Elektrokleinstfahrzeug: Ab 2021 wird die Verkehrsbeteiligungsart „Elektrokleinstfahrzeug“ separat von der Polizei erfasst (vorher unter „übrige Kraftfahrzeuge“).

Pedelec: Ab 2014 wird die Verkehrsbeteiligungsart „Pedelec“ separat von der Polizei erfasst (vorher unter „Fahrrad“).

Übrige Kraftfahrzeuge: einschl. Wohnmobile.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Ursachen**, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und **personenbezogenem Fehlverhalten**, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern – den Beteiligten – zugeschrieben wird. Seit dem Berichtsjahr 2021 erfasst die Polizei zusätzlich die Unfallursache „Ablenkung“. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 2010

Unfallursache	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023
Alkoholeinfluss	2 284	2 002	2 295	2 176	2 281	2 722	2 433
Einfluss and. berausch. Mittel (z. B. Drogen u.Ä.)	96	156	245	266	245	298	278
Übermüdung, sonstige körperliche/geistige Mängel	764	1 004	1 012	745	805	994	999
Ablenkung	•	•	•	•	788	985	1 073
Falsche Straßenbenutzung	6 329	6 667	5 895	4 989	5 042	5 644	5 167
Nicht angepasste Geschwindigkeit	8 614	7 084	6 729	6 024	6 474	6 314	6 163
Abstandsfehler	6 922	9 128	9 597	7 594	7 597	8 607	8 702
Fehler beim Überholen/überholt werden	2 458	2 655	2 527	2 360	2 204	2 203	2 221
Fehler beim Vorbeifahren	211	187	183	169	165	198	178
Fehler beim Nebeneinanderfahren	883	1 104	1 092	856	821	935	986
Missachtung der Vorfahrt, des Vorrangs	9 200	9 343	8 643	7 115	7 115	7 661	7 848
Fehler b. Abbiegen, Wenden, Rückwärtsf., Ein-u. Anfahr.	8 494	9 401	9 127	7 986	7 477	8 432	8 436
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 814	1 953	1 732	1 363	1 295	1 462	1 596
Unzul. Halten/Parken, mangelnde Verkehrssicherung	480	542	612	602	534	609	535
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	123	94	105	76	80	76	86
Überladung,-besetzung, unzureich. gesicherte Ladung	195	158	172	174	148	173	170
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	11 844	11 516	10 830	11 116	10 298	11 180	10 705
Ursachen bei Fahrzeugführern zusammen	60 711	62 994	60 796	53 611	53 369	58 493	57 576
Ursachen bei Fahrzeugen – Technische Mängel	646	728	674	602	588	604	603
Ursachen bei Fußgängern – Fehlverhalten von Fußgängern	2 136	2 103	1 965	1 547	1 521	1 707	1 717

Unfallursache: Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

Ablenkung: Ab 2021 wird die Unfallursache „Ablenkung“ separat von der Polizei erfasst.

C. Personenbeförderung

Daten über den öffentlichen Personenverkehr werden nach dem Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt. Die Statistik erstreckt sich auf die Unternehmen mit Personenbeförderung im Schienennah- und Linienverkehr sowie im Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen.

In der vierteljährlichen Erhebung werden Unternehmen mit Sitz in Bayern befragt, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr der Vollerhebung oder im Jahr ihrer Neugründung befördert haben. Unternehmen des Schienennahverkehrs werden alle befragt (ab Berichtsjahr 2024).

Es werden die von diesen Unternehmen erbrachten Leistungen ausgewiesen, unabhängig davon, ob sie in Bayern oder in einem anderen Bundesland erbracht wurden.

1. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2022 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart —— Verkehrsmittel	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
	insgesamt	öffentlich	gemischt	privat	insgesamt	öffentlich	gemischt	privat
	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Personen- kilometer	1 000 Personen- kilometer	1 000 Personen- kilometer
Liniennahverkehr zusammen	1 148 963	942 822	7 486	198 655	8 793 812	4 941 790	73 324	3 778 697
und zwar mit Liniennahverkehr mit Eisenbahnen	50 591	835	–	49 756	1 964 922	7 517	–	1 957 405
Liniennahverkehr mit Straßenbahnen	643 389	643 389	–	–	2 474 772	2 474 772	–	–
Liniennahverkehr mit Omnibussen	626 011	469 626	7 486	148 899	4 354 118	2 459 501	73 324	1 821 293
Linienfernverkehr mit Omnibussen	86	86	–	–	6 401	6 401	–	–
Insgesamt	1 149 049	942 908	7 486	198 655	8 800 213	4 948 191	73 324	3 778 697

Fahrgäste insgesamt: Unternehmen mit Sitz in Bayern, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben sowie alle Unternehmen mit gewerblichem Schienennahverkehr. Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

Um Ergebnisse zur Statistik des Personenverkehrs nach dem Ort der Leistungserbringung – unabhängig vom Unternehmenssitz – veröffentlichen zu können, ist das Zusammenführen aller Länderdaten erforderlich. Dies führt das Statistische Bundesamt zentral durch.

2. Fahrleistung und Beförderungsleistung seit 2010 nach dem Ort der Leistungserbringung und Verkehrsmittel

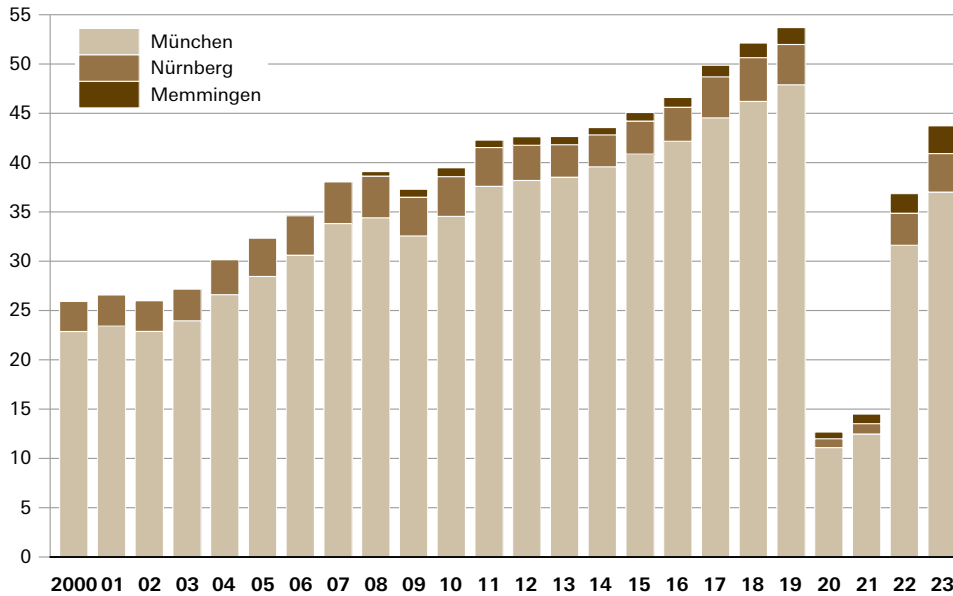
Fahrleistung und Beförderungsleistung —— Verkehrsmittel		2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022
Fahrleistung								
Eisenbahn	1 000 km	114 598	121 920	129 324	128 289	128 705	126 661	122 217
Straßenbahn	1 000 km	32 669	35 124	36 602	37 105	34 895	33 940	35 772
Omnibus	1 000 km	354 187	352 702	347 310	369 547	351 206	366 195	367 788
Beförderungsleistung								
Eisenbahn	1 000 Personenkilometer	8 945 512	9 686 012	9 999 122	10 318 616	5 742 603	5 302 373	9 138 469
Straßenbahn	1 000 Personenkilometer	2 656 855	2 903 243	2 988 030	3 024 416	1 859 781	1 833 718	2 474 772
Omnibus	1 000 Personenkilometer	5 547 310	5 179 928	4 828 894	4 947 540	3 579 969	3 710 836	4 375 318

Fahrleistung und Beförderungsleistung: Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben sowie alle Unternehmen mit gewerblichem Schienennahverkehr.

D. Luftverkehr

Im Bereich **Luftverkehr** wird der Flughafenverkehr der bayerischen Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Passagiere der bayerischen Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen seit 2000*
in Millionen



* Ohne Transitverkehr.

E. Binnenschifffahrt

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote).

Die transportierten Güter werden nach der Systematik NST-2007 zugeordnet.

1. Güterumschlag in der Binnenschifffahrt 2022 und 2023 nach Güterabteilungen und Wasserstraßengebieten

Güterabteilung	Empfang		Versand		Insgesamt		Veränderung gegenüber Vorjahr in %
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	
	1 000 t						
Rheingebiet, Main							
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	68	67	213	195	280	262	- 6,6
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	172	73	20	37	192	111	- 42,3
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	436	356	489	410	925	766	- 17,1
Nahrungs- und Genussmittel	1	2	73	39	74	41	- 44,4
Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	-	-	-	-	-	-	-
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	281	373	-	3	281	376	33,9
Chemische Erzeugnisse etc.	112	112	2	-	113	112	- 1,4
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	0	3	491	463	491	466	- 5,1
Metalle und Metallerzeugnisse	21	9	6	3	27	12	- 53,6
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	-	-	-	0	-	0	x
Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	-	-	-	-	-	-
Sekundärrohstoffe, Abfälle	191	187	110	169	300	356	18,4
Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung	0	-	-	-	0	-	- 100,0
Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	-	-	-	-	-	-	-
Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-
Gutart unbekannt	0	-	-	0	0	0	- 63,9
Sonstige Güter a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 280	1 182	1 402	1 320	2 683	2 502	- 6,8
Donaugebiet							
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	364	385	468	454	832	839	0,9
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	109	40	11	12	120	52	- 56,6
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	249	223	82	113	331	336	1,6
Nahrungs- und Genussmittel	285	244	269	229	555	472	- 14,8
Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	-	-	-	-	-	-	-
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	6	1	3	2	9	3	- 61,7
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	27	27	6	1	33	28	- 15,0
Chemische Erzeugnisse etc.	289	316	28	37	317	353	11,3
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	110	54	8	4	119	57	- 51,8
Metalle und Metallerzeugnisse	161	82	83	43	244	125	- 48,7
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	1	3	13	17	14	20	39,9
Fahrzeuge	13	16	7	5	20	21	4,6
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	-	0	-	0	-	- 100,0
Sekundärrohstoffe, Abfälle	128	132	87	101	215	232	8,1
Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung	0	-	-	-	0	-	- 100,0
Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	-	-	-	-	-	-	-
Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-
Gutart unbekannt	11	10	4	11	16	21	35,5
Sonstige Güter a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 755	1 531	1 069	1 030	2 824	2 560	- 9,3

Noch:

1. Güterumschlag in der Binnenschifffahrt 2022 und 2023 nach Güterabteilungen und Wasserstraßengebieten

Güterabteilung	Empfang		Versand		Insgesamt		Veränderung gegenüber Vorjahr in %
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	
	1 000 t						
Insgesamt							
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	432	452	680	649	1 112	1 101	- 1,0
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	281	113	31	50	312	163	- 47,8
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	685	579	571	524	1 255	1 102	- 12,2
Nahrungs- und Genussmittel	286	245	342	268	628	513	- 18,3
Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	-	-	-	-	-	-	-
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	6	1	3	2	9	3	- 61,7
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	308	400	6	4	314	404	28,8
Chemische Erzeugnisse etc.	401	428	30	37	430	465	8,0
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	111	56	499	467	610	523	- 14,2
Metalle und Metallerzeugnisse	182	91	89	46	271	137	- 49,2
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	1	3	13	17	14	20	40,3
Fahrzeuge	13	16	7	5	20	21	4,6
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	-	0	-	0	-	- 100,0
Sekundärrohstoffe, Abfälle	318	318	197	269	515	588	14,1
Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung	0	-	-	-	0	-	- 100,0
Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	-	-	-	-	-	-	-
Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-
Gutart unbekannt	11	10	4	11	16	21	34,1
Sonstige Güter a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 035	2 712	2 472	2 350	5 507	5 062	- 8,1

F. Dienstleistungen

Erhebungseinheiten der Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich sind Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, sofern es sich um Marktproduzenten handelt. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen bezeichnet. Eine Rechtliche Einheit ist dabei als die kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die SHD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 10 Prozent der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SHD im Bereich Dienstleistungen umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, K (Gruppe 66.2), L, M, N, P, Q (ohne Gruppe 86.2 und Unterklasse 86.90.1), R und S (Abteilungen 95 und 96) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Aus den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt.

Die Tabelle 1 enthält die hochgerechneten Merkmalswerte der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit Sitz in Bayern, jeweils inklusive aller ihrer Niederlassungen in Deutschland.

Bruttoanlageinvestitionen umfassen alle im Berichtsjahr getätigten Bruttozugänge (nicht Bestand) zum Anlagevermögen – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Der **Materialaufwand** beinhaltet alle Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Postgebühren, Telefon, Büromaterial, Provisionen).

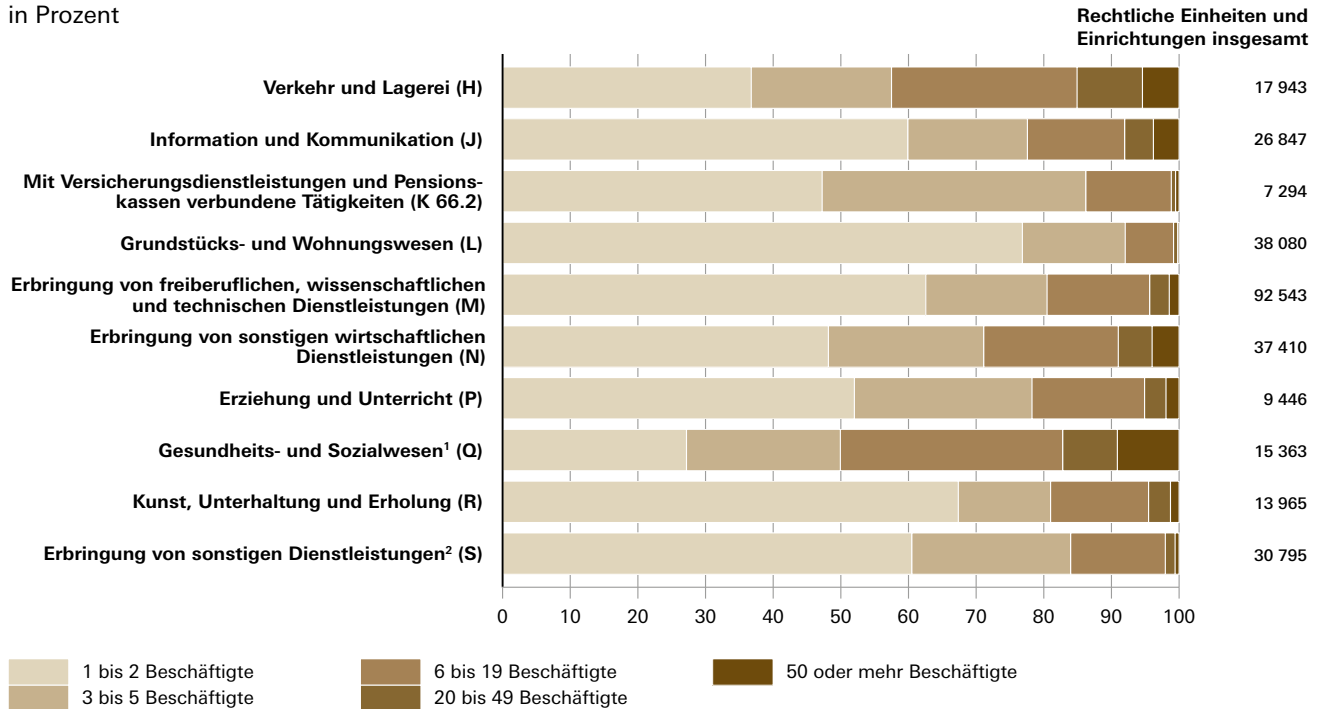
Der **Personalaufwand** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an abhängig Beschäftigte geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die **Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** setzen sich aus gesetzlichen Sozialaufwendungen sowie den übrigen Sozialaufwendungen zusammen. Sie umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Die übrigen Sozialaufwendungen sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die abhängig Beschäftigten. Nicht zu den tätigen Personen gehören u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. Zu den **abhängig Beschäftigten** zählen Voll- und Teilzeit bzw. geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, unselbständige Heimarbeiter/-innen, Auszubildende, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen sowie Teilnehmer/-innen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Geschäftsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen, und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter/-innen, Direktoren/Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter/-innen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

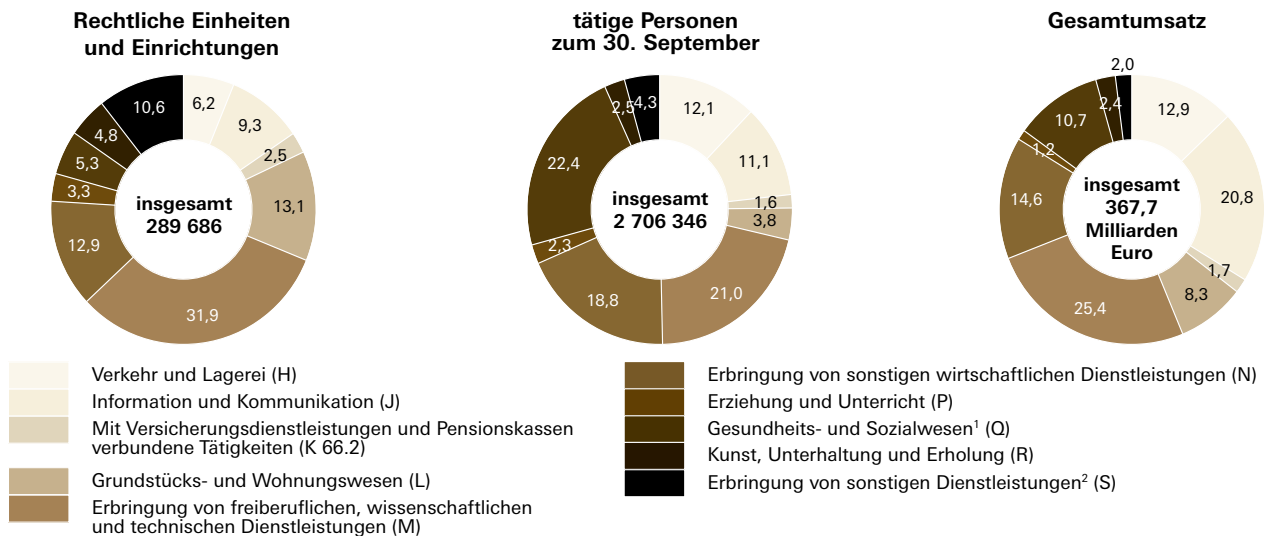
Der **Gesamtumsatz** beinhaltet den Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit sowie Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. Also die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Einnahmen aus **Mieten, Pachten und Leasing** hingegen zählen zu den Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Rechtliche Einheiten und Einrichtungen des Dienstleistungsbereichs* in Bayern 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen in Prozent



* Dienstleistungsbereich nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 Handels- und Dienstleistungsgesetz (ohne Handel und Gastgewerbe).
 1 Ohne Gruppe 86.2 – Arzt- und Zahnarztpraxen – und der Unterklasse 86.90.1 – Praxen von psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten.
 2 Ohne Abteilung 94 – Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport).

Rechtliche Einheiten und Einrichtungen, tätige Personen und Gesamtumsatz des Dienstleistungsbereichs* in Bayern 2022 nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent



* Dienstleistungsbereich nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 Handels- und Dienstleistungsgesetz (ohne Handel und Gastgewerbe).
 1 Ohne Gruppe 86.2 – Arzt- und Zahnarztpraxen – und der Unterklasse 86.90.1 – Praxen von psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten.
 2 Ohne Abteilung 94 – Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport).

1. Ausgewählte Ergebnisse zur Struktur im Dienstleistungsbereich 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen

Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich (SHD)

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsabschnitt und -abteilung	Rechtliche Einheiten	Niederlassungen	Tätige Personen	darunter abhängig Beschäftigte	Gesamtumsatz	Personalaufwand
		Anzahl am 31. Dezember 2022		Anzahl am 30. September 2022		in Millionen Euro	
H	Verkehr und Lagerei	17 943	20 345	328 594	313 110	47 612	10 515
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12 185	13 243	143 911	133 404	16 386	4 337
50	Schifffahrt	124	127	1 407	1 296	490	56
51	Luftfahrt	114	121	3 092	3 008	632	250
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3 291	4 332	104 266	101 342	23 242	4 421
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 230	2 522	75 918	74 061	6 862	1 451
J	Information und Kommunikation	26 847	30 445	301 119	277 501	76 539	21 509
58	Verlagswesen	1 555	1 998	30 986	29 922	5 584	1 641
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 112	2 391	15 091	13 219	2 911	681
60	Rundfunkveranstalter	111	123	6 443	6 418	5 888	475
61	Telekommunikation	442	547	14 938	14 680	13 232	1 611
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie	20 745	23 283	208 914	189 944	41 617	15 368
63	Informationsdienstleistungen	1 882	2 103	24 746	23 318	7 307	1 732
K 66.2	Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten	7 294	47 337	42 464	35 689	6 271	2 167
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	38 080	39 894	102 812	64 682	30 393	2 614
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	92 543	100 821	568 803	476 352	93 485	31 018
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	20 301	23 256	135 912	110 968	14 303	5 161
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	26 154	28 224	144 006	122 196	29 833	10 884
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	22 748	25 057	149 128	127 451	22 608	8 114
72	Forschung und Entwicklung	1 393	1 584	53 980	50 872	6 552	3 762
73	Werbung und Marktforschung	5 553	5 940	39 897	35 243	9 952	1 840
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	14 317	14 583	33 459	19 288	9 347	1 017
75	Veterinärwesen	2 077	2 178	12 421	10 334	889	240
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	37 410	44 626	509 377	476 020	53 619	14 834
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 957	6 032	35 511	30 469	18 229	1 800
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 972	5 104	141 236	139 722	6 570	4 971
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 819	2 268	14 101	12 519	6 776	520
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	964	1 063	33 927	33 127	1 581	951
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	19 343	20 693	212 154	194 858	9 364	3 880
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	8 355	9 465	72 449	65 324	11 099	2 712
P	Erziehung und Unterricht	9 446	12 716	62 732	53 890	4 448	1 886
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	15 363	24 286	607 081	593 346	39 188	24 372
86	Gesundheitswesen	11 552	13 188	327 149	315 690	24 712	15 309
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	893	2 960	121 423	121 247	7 811	4 248
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2 917	8 138	158 509	156 409	6 664	4 816
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13 965	15 634	68 018	54 757	8 960	1 751
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	7 980	8 061	14 888	6 926	1 644	181
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	150	159	1 213	1 061	89	35
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 252	1 829	10 104	9 074	2 506	289
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	4 583	5 585	41 813	37 696	4 722	1 246
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	30 795	33 664	115 346	86 704	7 227	2 123
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 828	2 149	7 404	5 662	671	195
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	28 967	31 514	107 943	81 042	6 556	1 928

Hochgerechnete Ergebnisse: Die Ergebnisse der jährlichen Strukturstatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen.

Nr. der Klassifikation: Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 bzw. Gliederungsnummer.

Rechtliche Einheiten: Ausgewiesen werden Rechtliche Einheiten, deren Wertschöpfung aus dem jeweiligen Wirtschaftszweig überwiegt.

Niederlassungen: Rechtlich unselbständige Zweigniederlassungen, Betriebe oder Arbeitsstätten einschl. der Hauptniederlassung.

davon		Materialaufwand	darunter Mieten, Pachten und Leasing	Bruttoanlageinvestitionen	Subventionen	Rohertrag	Produktionswert	Wertschöpfung	Bruttobetriebsüberschuss	Nr. der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers									
in Millionen Euro						jeweils in Prozent des Umsatzes				
8 579	1 936	31 597	1 763	2 953	479	57,2	67,2	35,4	13,3	H
3 502	835	9 767	643	1 207	447	64,1	81,3	43,6	17,1	49
46	10	275	13	46	1	63,8	77,6	44,2	32,7	50
212	38	333	37	13	7	72,7	92,6	48,8	9,3	51
3 633	787	16 078	836	1 464	25	49,0	55,7	32,0	12,9	52
1 185	266	5 144	234	223	0	66,9	69,8	25,7	4,6	53
18 063	3 446	42 860	2 475	6 995	138	67,2	72,6	46,3	18,2	J
1 380	260	3 325	137	158	5	72,9	83,4	42,3	12,9	58
582	100	1 940	96	258	34	57,2	67,2	37,1	13,7	59
398	77	5 069	48	304	7	58,3	58,8	13,8	5,7	60
1 211	401	9 009	681	2 173	13	59,5	63,7	35,4	23,2	61
13 025	2 343	19 532	1 179	2 807	63	70,1	75,9	55,4	18,5	62
1 467	265	3 984	335	1 296	16	71,6	75,1	46,6	22,9	63
1 767	400	3 907	102	145	2	46,5	47,0	38,5	3,9	K 66.2
2 157	457	13 362	1 303	26 094	79	76,3	85,3	55,8	47,2	L
26 121	4 897	48 952	3 050	7 149	1 242	70,2	78,4	51,6	18,4	M
4 339	822	4 282	715	294	2	89,2	90,3	70,7	34,7	69
9 368	1 516	17 473	1 024	4 669	62	72,6	78,6	43,3	6,8	70
6 769	1 345	11 719	696	766	15	64,9	80,1	55,8	20,0	71
3 065	697	3 129	273	1 122	1 127	83,9	110,4	70,5	13,1	72
1 539	300	4 956	174	92	9	74,5	77,5	50,6	32,2	73
850	167	7 059	144	165	13	31,4	33,8	25,2	14,4	74
191	49	335	25	43	13	74,1	83,1	64,6	37,6	75
12 195	2 640	28 035	1 383	4 873	226	68,4	73,7	49,3	21,6	N
1 462	338	11 344	511	3 610	81	65,9	72,1	39,7	29,8	77
4 133	838	1 519	180	50	4	92,4	93,4	77,3	1,7	78
438	82	5 978	75	64	67	30,1	31,6	13,8	6,1	79
787	164	466	24	20	0	81,1	81,9	71,0	10,8	80
3 135	745	3 048	241	564	3	79,4	88,2	68,9	27,5	81
2 239	473	5 680	352	565	70	70,7	77,1	50,3	25,9	82
1 523	363	1 600	315	272	182	85,9	91,6	68,7	26,3	P
19 748	4 624	14 452	1 685	2 669	1 396	82,0	99,1	67,3	5,1	Q
12 516	2 792	9 525	503	1 675	875	77,4	98,6	65,5	3,5	86
3 412	836	3 182	914	416	310	89,7	100,5	63,9	9,6	87
3 820	996	1 745	268	579	210	90,1	99,2	77,9	5,6	88
1 483	268	4 389	683	571	374	77,1	86,9	55,7	36,2	R
149	32	1 033	76	73	282	50,3	70,6	55,2	44,2	90
28	7	45	5	34	6	73,5	82,8	54,9	15,5	91
237	52	558	151	34	7	94,7	96,1	78,0	66,5	92
1 068	178	2 753	450	430	78	77,1	87,9	44,1	17,7	93
1 714	409	2 700	400	444	34	73,7	78,4	63,1	33,7	S
159	36	341	27	23	1	62,1	71,9	49,0	20,0	95
1 555	373	2 359	373	421	33	74,9	79,1	64,5	35,1	96

Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Gesundheitswesen: Ohne Wirtschaftsgruppe 86.2 und Wirtschaftsunterklasse 86.90.1.

Erbringung von sonstigen Dienstleistungen: Ohne Wirtschaftsabteilung 94.

